

**DAS GESUNDE IMPLANTAT – PRÄVENTION,
GEWEBESTABILITÄT UND RISIKOMANAGEMENT**

16. EXPERTENSYMPOSIUM **„INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“**

IMPLANTOLOGIE FÜR VERSIERTE ANWENDER

24./25. APRIL 2015 IN DÜSSELDORF
RADISSON BLU SCANDINAVIA HOTEL



Wissenschaftliche Leitung des Hauptkongresses:
Prof. Dr. Jürgen Becker, Direktor der Poliklinik für
Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Programm möchten wir Sie zum 16. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ in das Radisson Blu Scandinavia Hotel Düsseldorf einladen.

Unsere traditionsreiche Veranstaltung gehört in der Kombination mit dem dieses Jahr zum 22. Mal stattfindenden IMPLANTOLOGY START UP zu den festen Größen der zahnmedizinischen Fortbildung. Mit der Veranstaltungsreihe ist es in den letzten Jahren gelungen, rund 4.000 Zahnärzten den Weg in die Implantologie zu öffnen und 2.200 von ihnen in der Folgezeit auch als Anwender zu begleiten. Wissenschaftlicher Kooperationspartner ist Herr Prof. Dr. Jürgen Becker, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Die Tagungspräsidentenschaft des IMPLANTOLOGY START UP 2015 und des EXPERTENSYMPIUMS am Freitag übernimmt Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Klinikum Konstanz, wissenschaftlicher Leiter des gemeinsamen Podiums START UP/EXPERTENSYMPIUM am Samstag ist Prof. Dr. Jürgen Becker.

Das Thema der Tagung lautet: [Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement](#)

Der Freitag als erster Kongresstag wird ganz im Zeichen von Workshops und Spezialseminaren sowie anwenderorientierten Vorträgen stehen.

Die Themenpalette wird hier von augmentativen Verfahren, über innovative CAD/CAM-gestützte OP-Techniken bis hin zu praktischen Fragen beim Einsatz unterschiedlichster Implantatsysteme reichen. Parallel zum Expertenprogramm steht an diesem Tag für Einsteiger und Überweiserzahnärzte ein Basisprogramm mit wissenschaftlichen Vorträgen und Hands-on-Kursen auf der Tagungsordnung. Im Rahmen der Vorträge am Samstag wird die Kongressthematik verstärkt aus Sicht der Wissenschaft beleuchtet. Für die zahnärztliche Assistenz gibt es begleitend Seminare zu den Themen Hygiene, Qualitätsmanagement und GOZ-Abrechnung, sodass der Kongress zugleich auch ein Fortbildungs-Highlight für das gesamte Praxisteam darstellt.

Wir würden uns außerordentlich freuen, wenn wir Sie und Ihr Praxisteam im April in Düsseldorf begrüßen könnten.

Jürgen Isbaner

Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,
Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG

Jahrbuch Implantologie



- | über 300 Seiten
- | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt
- | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik
- | Implantatsysteme (Kunststoff-Implantate, Kurz- und Mini-Implantate)
- | Knochenersatzmaterialien
- | Membranen
- | Chirurgieeinheiten
- | Piezo-Geräte und Navigationssysteme
- | Vorstellungen Anbieter A-Z
- | Fachgesellschaften und Berufsverbände

Jeder Teilnehmer* erhält das Jahrbuch **Implantologie 2015** kostenfrei.

* Zahnarzt/Zahntechniker

12.00 – 12.30 Uhr Welcome Lunch
in der Industrieausstellung

12.30 – 14.00 Uhr **INDUSTRIEWORKSHOPS**



Dr. Patrick Heers/Coesfeld
Minimalinvasives prothetisches
Implantatkonzept mit einteilig
verschraubter Lösung (inkl. Hands-on)



Dr. Götz Grebe/Dortmund
Risikominimierung und vorhersehbare
Ergebnisse durch perfekte Implantat-
planung – Die digitale Abdrucknahme
und Implantatplanung mit dem
3Shape TRIOS (inkl. Hands-on)



Dr. Jens Schug/Zürich (CH)
Minimalinvasives Verfahren zur Alveolar-
kammprävention und Augmentation



Dr. Ralf Lüttmann/Eckernförde
Zirkolith®: Das Keramikimplantat-
System für alle Knochenqualitäten –
von minimalinvasiv bis Augmentation
(inkl. Hands-on)

Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass
Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen
gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

14.00 – 15.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

Teilnahmemöglichkeit an den Pre-Congress Seminaren:

15.00 – 19.00 Uhr Seminar ❶
Implantologische Chirurgie von A-Z
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
Inhalt siehe S. 12

14.00 – 18.00 Uhr Seminar ❷
Biologische Zahnheilkunde von A-Z
Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen
Inhalt siehe S. 13

Die Anfangszeit der beiden Seminare ermöglicht vorab die kostenfreie
Teilnahme an den Industrieworkshops. Die Seminare sind kostenpflichtig,
aber mit einem Rabatt auf die Kongressgebühr am Samstag verbunden.

INDUSTRIEPODIUM

- Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen
Dr. Jens Schug/Zürich (CH)
- 15.00 – 15.05 Uhr Eröffnung
- 15.05 – 15.35 Uhr Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen
Das gesunde Implantat beim vorerkrankten Patienten: Was ist zu berücksichtigen?
- 15.35 – 15.55 Uhr Dr. Patrick Heers/Coesfeld
Minimalinvasives prothetisches Implantatkonzept mit einteilig verschraubter Lösung
- 15.55 – 16.15 Uhr Dr. Jens Becker M.Sc./Hannover
Die kleinen Besonderheiten machen den großen Unterschied – das AUREA Implantatsystem
- 16.15 – 16.35 Uhr Dr. Jens Schug/Zürich (CH)
Kammerhalt als implantologische Voraussetzung
- 16.35 – 16.45 Uhr Diskussion
- 16.45 – 17.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 17.15 – 17.35 Uhr Matthias Mergner, M.Sc./Bayreuth
Laser in der Parodontitis-/Periimplantitis-therapie: antimikrobielle Photodynamische Therapie (aPDT) – Ein Weg zur Infektionskontrolle
- 17.35 – 17.55 Uhr Dr. Bernd Neuschulz, M.Sc./Hameln
Sicherung des implantologischen Erfolges bei Patienten mit reduzierter Compliance
- 17.55 – 18.15 Uhr Dr. Ralf Lüttmann/Eckernförde
Zirkolith® Keramikimplantate: Weniger Plaque. Weniger Periimplantitis-Risiko. Was ist dran?
- 18.15 – 18.35 Uhr Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf
Ein gesundes Implantat – was ist das eigentlich?
- 18.35 – 18.55 Uhr Dr. Uwe Steinhaus/Krefeld
Optimierte Wundheilung und Osseointegration durch Plasmatherapie
- 18.15 – 18.30 Uhr Diskussion

HAUPTKONGRESS

Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf

- | | |
|-------------------|--|
| 09.00 – 09.10 Uhr | Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf
Begrüßung |
| 09.10 – 09.50 Uhr | Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf
Das Düsseldorfer Therapiekonzept zur
Prävention und Therapie entzündlicher
Komplikationen an Implantaten |
| 09.50 – 10.05 Uhr | Dr. Gordon John/Düsseldorf
Periimplantäre Entzündungen bei
Keramikimplantaten? |
| 10.05 – 10.20 Uhr | ZÄ Hatice Eren/Düsseldorf
Sind Implantate bei Autoimmun-
erkrankungen möglich? |
| 10.20 – 10.35 Uhr | Dr. Manuel Nienkemper/Düsseldorf
Stabilität orthodontischer Mini-Implantate |
| 10.35 – 10.50 Uhr | Diskussion |
| 10.50 – 11.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 11.30 – 12.15 Uhr | Dr. Gerd Körner/Bielefeld
Implantatgetragener Ersatz in einem
parodontologischen Gesamtkonzept |
| 12.15 – 13.00 Uhr | Prof. Dr. Irena Sailer/Genf (CH)
Gestaltung von festsitzendem
Zahnersatz |
| 13.00 – 13.20 Uhr | Diskussion |
| 13.20 – 14.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 14.30 – 14.45 Uhr | Dr. Katrin Becker/Düsseldorf
ZTM Reinhardt Lucas/Mönchen-
gladbach
Neue Konzepte zur dreidimensionalen
Planung |

- 14.45 – 15.00 Uhr Dr. Regina Becker/Düsseldorf
Erhaltungstherapie des implantat-
getragenen Zahnersatzes bei
Risikopatienten
- 15.00 – 16.00 Uhr Implantate bei Risikopatienten
(Osteoporose, Bisphosphonate, vor und
nach Tumorthherapie)
Ein interdisziplinäres Konzept zur Ver-
meidung von Komplikationen:

Prof. Dr. Tanja Fehm/Düsseldorf
aus gynäkologischer Sicht

Prof. Dr. Rainer Haas/Düsseldorf
aus onkologischer Sicht

Dr. Daniel Martens/Düsseldorf
aus zahnärztlicher Sicht

anschließend Diskussion*
* Fragen können während der Veranstaltung oder
vorab per E-Mail an event@oemus-media.de
eingereicht werden.
- 16.00 – 16.40 Uhr Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg
Implantate beim stark atrophierten
Kiefer – Welche Therapieoptionen gibt
es heute?
- 16.40 – 16.45 Uhr Abschlussdiskussion

inklusive umfassendem Kursskript



SEMINAR A

Seminar zur Hygienebeauftragten

Iris Wälter-Bergob/Meschede

A

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

- 09.00 – 12.00 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement**
Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen
Aufbau einer notwendigen Infrastruktur
- 12.00 – 12.30 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung
- 12.30 – 14.00 Uhr **Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten**
Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
Anforderungen an die Kleidung
Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
Anforderungen an die manuelle Reinigung
- 14.00 – 15.00 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung
- 15.00 – 16.30 Uhr **Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?**
Risikobewertung
Hygienepläne
Arbeitsanweisungen
Instrumentenliste
- 16.30 – 17.00 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung
- 17.00 – 18.00 Uhr **Überprüfung des Erlernten**
Multiple-Choice-Test
Praktischer Teil
Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

inklusive umfassendem Kursskript



SEMINAR B

Ausbildung zur zertifizierten
QM-Beauftragten QMB
Christoph Jäger/Stadthagen



- 09.00 – 12.00 Uhr Gesetzliche Rahmenbedingungen,
mögliche Ausbaustufen
Grundlagen eines einfachen QM-Systems
Sind alle Kolleginnen und die Chefs
im QM-Boot?
Die richtige Projektplanung
- 12.00 – 12.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 12.30 – 14.00 Uhr Die wichtigsten Unterlagen in
unserem QM-System
Wie gehe ich mit den vielen QM-
Dokumenten und Aufzeichnungen um?
Wie bringen wir die Unterlagen in ein
einfaches und geniales Ordnungs-
system?
- 14.00 – 15.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 15.00 – 16.30 Uhr Was ist das Mittel der Wahl,
Computer oder Handbuch?
Das Organigramm für Ihre Praxis
Zertifizierung eines QM-Systems
Behrungen, Vorsorgeuntersuchungen
und Schülerpraktikanten
- 16.30 – 17.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 17.00 – 18.00 Uhr Wie können wir Fotos z.B. einer
Behandlungsvorbereitung in einen
Praxisablauf einbinden?
Woher bekomme ich die ganzen
Unterlagen aus dem Seminar?
Multiple-Choice-Test
Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

Das neue

Implantologie Journal

Probeabo 1 Ausgabe kostenlos



- Erscheinungsweise
10 x jährlich
- Abopreis
99,00 €

Preise inkl. gesetzl. MwSt.
und Versandkosten



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290

www.oemus.com/abo

Faxsendung an 0341 48474-290

☐ Ja, ich möchte das Probeabo beziehen.

Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich das im Jahresabonnement zum Preis von 99€/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name, Vorname:

E-Mail:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

Unterschrift ☒

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift ☒

PH ESI 2015



SEMINAR C

GOZ, Dokumentation und PRG

Kleiner Praxisknigge

Iris Wälter-Bergob/Meschede

09.00 – 15.00 Uhr (inkl. Pausen)



Zusammenfassung

Die neue GOZ ist jetzt schon mehr als drei Jahre im Einsatz, auch nach dieser Zeit sind die Herausforderungen bei der Umsetzung im Praxisalltag nicht zu unterschätzen, denn die BZÄK veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Erneuerungen im Kommentar, gerade deswegen sollten alle Behandlungen im Voraus genau kalkuliert werden.

Gerade in der neuen GOZ ist die genaue und richtige Dokumentation wichtig und auch Bestandteil der GOZ. Das Patientenrechtegesetz soll die Patientenrechte stärken, damit hat sich die Rolle der Patienten im Gesundheitswesen gewandelt. Mehr Transparenz und Aufklärung für Patienten.

Kursinhalte GOZ, Dokumentation und PRG

- | Aktueller Stand der GOZ
- | Die richtige Dokumentation
- | Die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung mit Begründungen
- | Was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden?
- | Materialkosten sind berechnungsfähig
- | Akteneinsicht, Behandlungsfehler
- | Was muss dokumentiert werden und wie?

Kursinhalte Praxisknigge

Auftreten in der Praxis – Worauf kommt es wirklich an?

- | Wie wird ein (neuer) Patient am Telefon bedient?
- | Wie gestaltet sich die Terminvergabe?
- | Wie ist die Atmosphäre in der Anmeldung?
- | Wie erscheint das Gesamtbild von Empfangs- und Wartebereich?



Implantologische Chirurgie von A-Z

Ein kombinierter Theorie- und
Demonstrationskurs

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

15.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pause)

Wenn ein Zahn verloren geht, geht das auch immer begleitend mit einem Verlust von Knochen- und Weichgewebe einher. Durch diesen Gewebeverlust bedeutet implantologische Chirurgie natürlich erheblich mehr als das bloße Inserieren von Implantaten, und setzt somit vom Behandler umfassendes theoretisches und praktisches Know-how voraus. Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, entsprechende Rekonstruktionen vornehmen zu können und vermittelt darüber hinaus, was auf dem Gebiet der Implantatchirurgie heute als „State of the Art“ angesehen wird.

Kursinhalte

Weichgewebeaugmentation: Schnittführung im ästhetischen Bereich, Bindegewebestransplantate mittels Envelope-Technik | Unterschiedliche Lappentechniken zur Abstützung des periimplantären Gewebes (Rolllappen etc.)

Knochenaugmentation: diagnostische Möglichkeiten von Knochendefekten | Behandlungsalgorithmen zur Rekonstruktion knöcherner Defekte | indirekter Sinuslift (Summers-Technik) | externer Sinuslift (Tatum-Technik) | Knochenersatzmaterialien | Membrantechniken | Augmentation mittels J-graft (retromolarer Knochenblock) | Rekonstruktion hochatropher Kiefer mit Beckeninnenschaukelaugmentationen

Praxis (Live- bzw. Videodemonstration): Im Spezialistenkurs werden die verschiedenen Techniken anhand unterschiedlicher Modelle und am Tierpräparat gezeigt | Mittels eines Sinusliftmodells werden der externe Sinuslift und der indirekte Sinuslift demonstriert | An einem Schädelmodell wird ein retromolarer Knochenblock entnommen, der dann mittels Zugschraubenosteosynthese auf einen präformierten Defekt im Unterkiefer fixiert wird | An einem Tierkiefer wird ein Bindegewebestransplantat gehoben und dann mit Envelope-Technik zur Abstützung des Bindegewebes fixiert

Kursgebühr

Kursgebühr inkl. DVD
Tagungspauschale



195,- € zzgl. MwSt.
35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,- € netto

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.



Biologische Zahnheilkunde von A–Z

Ein kombinierter Theorie- und
Demonstrationskurs

Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen

14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

Zähne sind genau wie Leber, Magen oder Darm ebenfalls Organe mit eigener Blut- und Nerv-Versorgung, und wenn man es genau nimmt, sogar ein Hirn-Nerv. Sie sind das Organ, das dem Gehirn anatomisch am nächsten ist. Routinemäßig werden in diesem sensiblen Gebiet unterschiedlichste, teilweise hochgiftige Materialien unter dem „Deckmantel“ der handwerklichen Langlebigkeit eingebaut – mit oftmals schwerwiegenden Folgen für den ganzen Organismus. Im Kurs werden die Grundlagen der Biologischen Zahnmedizin und ihre Bedeutung für die tägliche Praxis vermittelt. Anhand von konkreten Patientenbeispielen werden Diagnostik- und Therapieoptionen aufgezeigt. Der Kurs ist als kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs angelegt. Das heißt, dass neben der theoretischen Vermittlung die besprochenen Techniken demonstriert bzw. mittels klinischem Video als Großbildübertragung gezeigt werden.

Kursinhalte

- | Der Mund als Spiegel für die Gesundheit – der Zusammenhang von chronisch-systemischen Erkrankungen und der Mundhöhle
- | Naturwissenschaftliche Grundlagen
- | Was sind Störfelder und wie werden sie diagnostiziert?
- | Können z.B. wurzelbehandelte Zähne Probleme an anderen Stellen im Körper auslösen?
- | Kann man diese Zusammenhänge nachweisen oder gar Extraktionen simulieren?
- | Gibt es Alternativen zur Wurzelbehandlung?

Kursgebühr

Kursgebühr **inkl. DVD**

Tagungspauschale



195,– € zzgl. MwSt.

35,– € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,– € netto

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.



DIKON 2015

3. DENTSPLY IMPLANTS KONGRESS

Mehr Informationen zum DIKON 2015

Veranstaltungs-Organisation

Tel.: 0621 4302-022

Fax: 0621 4302-023

E-Mail: implants-de-kurse@dentsply.com

www. [dentsplyimplants.de/
Fortbildung/DIKON](http://dentsplyimplants.de/Fortbildung/DIKON)



Richtig entscheiden – Patienten begeistern

3. DIKON in Berlin, 18.–19. September 2015

Beim 3. DENTSPLY Implants Kongress erfahren Sie zwei volle Tage, wie Sie mit den richtigen Entscheidungen Ihre Patienten für Ihre Praxis begeistern können. Erleben Sie wissenschaftlich fundierte Vorträge und praxisrelevante Workshops zu den Themen Lebensqualität im Alter, Innovationen und Wissenschaft sowie Praxisentwicklung.

Kommen Sie mit hochkarätigen Referenten und Kollegen ins Gespräch. Das alles in der pulsierenden Metropole Berlin – im Designhotel Andels. (www.vi-hotels.com/de/andels-berlin)

Treffen Sie die richtige Entscheidung für Ihre Praxis und Ihre Patienten: Melden Sie sich gleich zum DIKON 2015 an!

Nehmen Sie am 18.09.2015 live an der feierlichen PEERS-Förderpreisverleihung teil!



DENTSPLY IH GmbH
Steinzeugstraße 50
68239 Mannheim
Telefon 0621 4302-006
www.dentsplyimplants.de



Kongressgebühren Hauptkongress

Freitag, 24. April 2015 und Samstag, 25. April 2015

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 14.03.2015)	195,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	220,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent (Frühbucherrabatt bis 14.03.2015)	95,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent	120,- € zzgl. MwSt.
Student (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	98,- € zzgl. MwSt.

Helferinnen

Seminar A oder B (Freitag)	99,- € zzgl. MwSt.
Seminar C (Samstag)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Tag)*	49,- € zzgl. MwSt.

Kursgebühren Pre-Congress Seminare

Freitag, 24. April 2015

Seminar ❶ Implantologische Chirurgie von A-Z	195,- € zzgl. MwSt.
Seminar ❷ Biologische Zahnheilkunde von A-Z	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* (je Seminar)	35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar ❶ oder ❷ reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,- € netto.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290

event@oemus-media.de

www.oemus.com, www.innovationen-implantologie.de



Wissenschaftliche Leitung Hauptkongress (Samstag)

Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf

Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

ORGANISATORISCHES

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.prime-con.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 6. März 2015. Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

Veranstaltungsort



Radisson Blu Scandinavia Hotel
Karl-Arnold-Platz 5
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 4553-0
www.radissonblu.de

So kommen Sie zum Kongress

Mit dem Auto

Eine bequeme Anreise ermöglichen die nahen Düsseldorfer Autobahnen. Das Hotel liegt zwischen Kennedydamm und der Kaiserswerther Straße, ganz in der Nähe der Theodor-Heuss-Brücke, und ist sehr leicht zu finden.

Mit dem Flugzeug

Der Flughafen Düsseldorf ist ca. 6 Kilometer vom Hotel entfernt. Mit dem Regionalexpress bis Hauptbahnhof (Dauer ca. 5 Minuten), dann weiter mit der U-Bahn.
Flughafen Köln-Bonn ca. 60 Kilometer entfernt.

Mit der Bahn

U-Bahn U78 und U79 halten direkt vor dem Hotel, Haltestelle „Golzheimer Platz“.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
13. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173 3910240.

Ausstellerverzeichnis

Stand: 07.04.2015



BluLase 810

DENTAL-DIODENLASER

Für Photodynamische Therapie



- verbesserte Wundheilung
- Vielseitig einsetzbar
- Anwenderfreundlich
- leicht bedienbar
- flexible Fasern
- schmerzarm
- schonend



BluLase mini DENTAL-DIODENLASER

- 810nm für die mobile Anwendung
- leichte Bedienung über 2 Tasten
- 0,3 Watt CW bis 2,5 Watt gepulst
- speziell für PDT|PTT einsetzbar
- Leistungsstark durch 2 Akkus

SCHNEIDER DENTAL

Muscherstrasse 8 | 92367 Pilsach
Tel: +49 (0) 9181 - 30403 | Fax: +49 (0) 9181 - 44625
info@schneiderblulase.com | www.schneiderblulase.com

16. EXPERTENSYMPOSIUM
„INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Programmheft ESI 2015

Für das **16. EXPERTENSYMPOSIUM** am 24./25. April 2015 in Düsseldorf melde ich folgende Personen verbindlich an:



☐ Freitag ☐ Workshop 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ Seminar A oder ☐ B
☐ Samstag ☐ Seminar **1** ☐ **2** ☐ Seminar C

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

HELPERINNEN

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

KONGRESS-
TEILNAHME

☐ Freitag ☐ Workshop 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ Seminar A oder ☐ B
☐ Samstag ☐ Seminar **1** ☐ **2** ☐ Seminar C

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

HELPERINNEN

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

KONGRESS-
TEILNAHME

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zum **IMPLANTOLOGY START UP 2015**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das **16. EXPERTENSYMPOSIUM** erkenne ich an.

PRAXISSTEMPEL/LABORSTEMPEL

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP online
www.zwp-online.info

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig